

Einreicher:

Fraktion CDU/ FWG

Betreff:

Anreizprogramm Fassadengestaltung Innenstadt

Beschlussfassung im: Stadtrat     Hauptausschuss     Finanzausschuss   
Planungs-, Umwelt- und Wirtschaftsausschuss     Liegenschaftsausschuss

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt in seiner Sitzung die Stadtverwaltung zu beauftragen, ein Anreizprogramm zur Verschönerung der Mühlhäuser Innenstadt zu erarbeiten.

1. Der OB wird beauftragt, im Haushaltsplan 2020 einen Betrag in Höhe von 50.000,- € zur Sanierung innerstädtischer Fassaden einzustellen
2. Gemeinsam mit Stadtverwaltung und dem Planungs-, Umwelt und Wirtschaftsausschuss wird eine Förderrichtlinie erarbeitet, die eine adäquate Verteilung der Mittel ermöglicht. Schwerpunkt soll ein finanzieller Zuschuss für die Sanierung erhaltenswürdiger Fassaden im Gebiet innerhalb der Stadtmauer sein.

Begründung:

Eines der propagierten Leitbilder Mühlhausens ist die Stellung als historische Tourismusstadt mit dem zweitgrößten Flächendenkmal Thüringens. Einer der wichtigsten Schwerpunkte stellt dabei die denkmalgeschützte Altstadt mit seinen einzigartigen Kulturdenkmälern dar. Gerade auch das ISEK-Konzept stellt insbesondere die besondere Bedeutung der Kernstadt dar, wobei der Kombination von denkmalgeschützten Gebäuden und Wohnraum eine wichtige Rolle zukommt.

Vor Allem der äußere Eindruck der Gebäude stellt ein wichtiges Spiegelbild einer lebenswerten Stadt dar und ist Aushängeschild und Willkommensgruß zugleich für jeden Besucher.

Für viele Eigentümer stellen jedoch oft die berechtigten denkmalpflegerischen Anforderungen erhebliche Hemmnisse bei der Umsetzung äußerer Sanierungsmaßnahmen dar. Wie im Stadtentwicklungskonzept richtig angemerkt wird, "besteht ein Mangel an finanziellen Anreizen. Die Verfahren zur Beantragung von Fördermitteln gestalten sich zu kompliziert. "

Datum und Unterschrift:

23.8.19 

Wird vom Stadtratsbüro bearbeitet

Aktenzeichen:

Drucksache-Nr.: 33/2019

Beratungsfolge:

ID-Nummer:

Datum der Einreichung: 23.08.2019

**Ergänzung Beschlussvorschlag:**

Schließlich wird darauf hingewiesen, dass immer noch großer Handlungsbedarf in der Sanierung des historischen Bestandes besteht.

Besonders die sogenannten "weichen Standortfaktoren", wie ein lebenswertes Wohnumfeld spielen bei Familien und potenziellen Neuansiedlungen von Unternehmen eine große Rolle.

An dieser Stelle soll mit vorliegender Beschlussvorlage angesetzt werden, die nach Möglichkeit eine jährliche Weiterführung erfahren soll.

**Ergänzung Begründung:**

Empty box for the justification text.